

ALFRED LORENTZ · LEIPZIG C1

BUCHHANDLUNG

ANTIQUARIAT

UND VERLAG

BUCHHANDLUNG FÜR UNIVERSITÄTS-,
WISSENSCHAFTEN UND SCHÖNE
LITERATUR · BIBLIOTHEKSAGENT
TELEGRAMME: „BUCHLORENTZ“
FERNSPRECH-ANSCHLÜSSE: 21191 · 28790
BANKZAHLSTELLEN IN ALLER WELT

10 KURPRINZSTRASSE 10



POSTSCHECKKONTO LEIPZIG NR. 2834
POSTSPARKASSENAMT WIEN NR. 105209
POSTSCHECKAMT ZÜRICH NR. 11148
CHÈQUES POSTAUX PARIS NR. 80048
CHÈQUES POSTAUX BRÜSSEL NR. 284589
POSTSCHECKKONTO BELGRAD NR. 68071

Leipzig, den 14. Februar 1939.
Wie/La

Herrn
Professor Dr. Stengel
Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde

Berlin N.W.7.
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Beigeschlossen erlaube ich mir, Ihnen einen Prospekt
zu übersenden, der über den augenblicklichen Stand der Sammlung
"Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit" 22. Februar 1939.

Auskunft gibt. Auf Seite 2 finden sich nun alle diejenigen
Bände angezeigt, die unverändert nachgedruckt oder, wie Band 33,
völlig neu bearbeitet wurden.

Bei meinem nächsten Besuch in Berlin werde ich mir
erlauben, Ihnen diese Bände persönlich vorzulegen. Ich freue mich
darauf, mit Ihnen darüber sprechen zu können.

Sehr geehrter Herr Wiegandt!
Selbstverständlich begrüßen, wenn die
soeben erschienenen Bände in einer Zeitschrift, vielleicht im
"Archiv für Geschichtswissenschaften", abgedruckt
sind, ich Ihnen die Ausgabe vorzulegen. Ich freue mich
darauf, Ihnen die Thietmar-Ausgabe nunmehr erschienen ist. Wir werden
von Ihnen gern eine Besprechung bringen, wenn uns ein Exemplar zu-
geht. Ihr Besuch wird mir willkommen sein. Allerdings verreise ich
demnächst und werde erst um den 25. März wieder in Berlin sein.

ergebenst
Heil Hitler!

/Prospekt